

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 5. Mai 2021 07:34

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Naja, seltsam ist das nicht. Aber es wird sich auch daran gewöhnen, wenn es wieder anders ist. Im Moment ist es nun einmal normal. (Und jetzt zu älteren Kindern: ich finde es gut und richtig, ihnen diese Normalität zu vermitteln. Es ist nicht generell "normal" Maske zu tragen. Aber es ist jetzt aktuell normal und sinnvoll.)

Mag sein. Andere haben die Probleme nicht. Aber wie du selbst schreibst "Wenn schon, denn schon". Du könntest auch was anderes tragen. Also machst du es zumindest in gewissen Sinne freiwillig. Oder du machst es nicht freiwillig, weil du den Sinn nachvollziehen kannst. Okay. Aber dann kannst du den Sinn ja nachvollziehen.

Asthmatiker und normalerweise auch ständig erkältet. Aktuell nicht. (Zumindest nicht erkältet.) Ich kann aber verstehen, dass du das nicht toll findest.

"Ätzend": Ich finde es nicht ätzend, das liegt wohl im Auge des Betrachters. Wobei ich die Nicht-FFP2-Masken-Vielfalt schon schöner fand. Aber bei einem Schutz frage ich nicht nach Optik.

"Menschen lesen" - Die Augen sieht man doch noch. Und die Stirn. Da sieht man doch eine Menge, um Menschen "lesen" zu können. (Anekdotische Relevanz: ich kann es zumindest noch.)

Ich trage definitiv nicht freiwillig Maske, ich reiße das Ding runter, sobald ich kann. Ich trage sie nur, weil es die logische Konsequenz ist, heißt aber nicht, dass ich mit dem Zustand zufrieden geschweige denn glücklich bin.

Das mag sein, dass das derzeit die Normalität ist, Es ist aber keine schöne Normalität und ich finde es vom Gefühl äußerst seltsam von meinem Kind zu hören "Mama Maske, Corona!". Das meinte ich mit seltsam. Natürlich ist mir klar, dass der Zwerg für derzeitige Verhältnisse normal reagiert. Ich HOFFE, dass sich diese derzeitige Normalität wieder ändert und wir uns nicht daran gewöhnen, die Dinger ständig zu tragen.

bzgl. Menschen lesen: Wir haben spaßeshalber mal in unserem Kurs einen Test gemacht, die Mimik der anderen mit Maske zu lesen. Ich gehe mal davon aus, dass nicht absichtlich gelogen wurde. Fast niemand hat es geschafft, den Gesichtsausdruck der anderen mehrheitlich richtig zu bestimmen, dazu sind sich viele Gesichtsausdrücke gerade in der oberen Hälfte des Gesichtes zu ähnlich. Wenn man jemanden gut kennt mag das klappen, bei eher oberflächlichen Begegnungen eher nicht.

<https://www.aerztliches-journal.de/medizin/allgem...71ef77b28c575d/>